80. Ausgabe
Juli 2019
Markt Mantel
www.markt-mantel.com

Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Markt Mantel steigt wieder ins Städtebauförderungsprogramm ein

In der letzten Sitzung des Marktgemeinderates wurde für das Städtebauförderungsprogramm SHL Architekten und Stadtplaner verpflichtet. Ende Juni trafen sich Dipl.-Ing. Christina Lehner und Dr. Emil Lehner mit Bürgermeister Richard Kammerer und Stellvertreterin Rita Steiner im Rathaus zu einer ersten Besprechung. Vor zehn Jahren wurde schon wertvolle Vorarbeit geleistet, diese Vorschläge vom damaligen Programm werden wir mit einbeziehen, so Dr. Emil Lehner. Trotz einer positiven gesamtdeutschen wirtschaftlichen Entwicklung stehen kleinere Gemeinden im Vergleich zu den Städten vor größeren Herausforderungen. Gleichzeitig sind diese Gemeinden aber wichtige und vielfältige Wohn-, Arbeits- und Versorgungsstandorte. Sie bieten der Bevölkerung eine besondere, eigene Lebensqualität, viele mittelständische, oft hochspezialisierte Unternehmen sind dort beheimatet. „Wir müssen in Mantel die baulichen Rahmenbedingungen für mehrere Generationen schaffen“, so die Stadtplaner. „Allein ohne staatliche Zuschüsse ist das nicht zu schaffen, deshalb der Einstieg ins Städtebauförderungsprogramm“. Themenschwerpunkte sind: Wohn- und Lebensqualität und neue Impulse für Wirtschaft und Bildung. Die Welt hat sich verändert, wir wollen Aufbruchsstimmung signalisieren, allen voran der Markt Mantel. „Die Uhr zurückdrehen geht nicht“. Die Bürger sollen von Anfang an der Maßnahme beteiligt und über jeden Schritt informiert werden, verspricht Bürgermeister Richard Kammerer. Die Qualitäten von Mantel müssen herausgearbeitet werden, so die Lehners. Vor allem: „Der Marktplatz muss jetzt neugestaltet werden, egal ob und wann die Umgehungsstraße kommt“, ist die Meinung von Emil Lehner. Der Markt Mantel soll und wird mit einem Leuchtturmprojekt vorangehen. Es soll nicht alles von der Politik gemacht werden, es soll eine Lenkungsgruppe gebildet werden und in Bürgerworkshops können Ideen erarbeitet und diskutiert werden. Es werden dann gemeinsam entwickelte, von den Bürgern und Stadtplanern getragene Zukunftsbilder von Lebendigkeit und Attraktivität entstehen. Kurzfristige Starterprojekte sowie mittel- und langfristige Leitprojekte werden vor Ort erarbeitet und umgesetzt. Die Bürger sind herzlich eingeladen, durch ihr Engagement die Ortsentwicklung aktiv mitzugestalten und alle Entwicklungsphasen aktiv mit zu bearbeiten. Bei den SHL Architekten handelt es sich um ein Team mit großer Erfahrung das zahlreiche Referenzen aufweisen kann und nun für die Entwicklung von Mantel „brennt“ und dafür andere Projekte abgesagt hat. Stadtplaner, Bürger, Verwaltung und Marktgemeinderat müssen zusammenarbeiten, so die Architekten und Bürgermeister Richard Kammerer.

Bericht Eva Seifried

Photo by Walter Sturn on Unsplash

Herausgeber: Markt Mantel, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: Fenzl - Techn. Kommunikation, Marktplatz 3 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@fenzl-tk.de; Druck: Druckerei Stock, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Blütenhügel „Mantel-Mischung“ für Kreisverkehrsinsel

Am Dienstag, 2.7 traf sich der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss im Sitzungszimmer im Gemeindezentrum. Einziger Tagesordnungspunkt war die Gestaltung der Insel des Kreisverkehrs. Bürgermeister Richard Kammerer bedankte sich bei der Bevölkerung für die Mitarbeit, es waren zahlreiche Vorschläge per E-Mail im Rathaus eingegangen. Viele Vorschläge liefen auf eine Bienenwiese hinaus, bei einem sollte ein Globus in der Mitte Blickpunkt sein, weil Mantel ja Teil der großen Welt ist. Einige Vorschläge wünschten sich auch das Manteler Wappen als Steinteppich. CSU-Rat Johann Gurdan könnte sich auch die Manteler Silhouette in Edelstahl vorstellen, aber die Mehrheit des Gremiums tendierte dann doch zum Manteler Wappen. Die SPD-Fraktion führte aus, dass zwar die Manteler Einwohner ihre Silhouette erkennen, aber für Auswärtige sei nicht klar was hier dargestellt ist. Zweite Bürgermeisterin Rita Steiner könnte sich Lavendel als Bepflanzung gut vorstellen. Da wenn die Umgehung gebaut wird in Mantel Richtung Grafenwöhr nochmal ein Kreisverkehr gebaut wird, sollte dieser laut CSU-Rat Siegfried Janner dann genauso angelegt werden. Friedrich Janner von der FWG erwähnte, dass der Kreisverkehr genug Geld gekostet hätte, nun solle er auch was „gleichschauen“. CSU-Rat Kohl schätzte die Kosten für ein Wappen in Edelstahl auf zwischen 5.000 und 10.000 Euro. Kreisfachberaterin Dagmar Thimm-Böhringer hatte dem Gremium vorab schon einige Vorschläge gemacht. Sie schlägt einen Blütenhügel mit einer speziell zusammengestellten „Mantel-Mischung“ vor, eine insektenfreundliche Bepflanzung hauptsächlich mit Stauden und Gräsern. Da die vier Fahrtrichtungsschilder viel Raum im unteren Kreiselbereich einnehmen bietet sich laut der Fachfrau die Möglichkeit an, ein einziges Orts-Wappen in die erhöhte Kreismitte zu setzen so dass es von allen Zufahrten her zu erkennen ist. Bei der Bepflanzung könnte eine selbst entwickelte, identitätsstiftende Staudenmischpflanzung unter Mitwirkung der örtlichen Gärtnereien und des Siedlerverbandes in Frage kommen. Eine selbst entwickelte Staudenmischpflanzung könnte unterunter Verwendung des Ortsnamens „Mantel“ auch für weitere Bepflanzungsprojekte verwendet werden und sich als eine Ortsidentifikation „Mantel-Mischung“ darstellen. Dagmar Thimm-Böhringer stellt sich Großstauden, Solitärgräser, Gerüstbildner und Begleitstauden in verschiedenen Höhenstaffelungen vor und Bodendeckerstauden und Füllpflanzen. Sie hatte ihren Vorschlägen ein Bild von einem Kreisverkehr in Roßtal im Mai 2019 beigefügt, das allgemeinen Zuspruch fand. Der Markt Mantel wird nun Angebote einholen, vor allem für das Ortswappen in Edelstahl, es könnte sich eventuell auch drehen und dann wird in der nächsten Sitzung Ende Juli oder Anfang August der Beschluss gefasst.

Bericht Eva Seifried

Pfarrer Stephan Rödl nimmt Abschied

Am Sonntag, 30. Juni hat sich Pfarrer Stephan Rödl im Gottesdienst zum Kirchenpatrozinium der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul von den Gläubigen verabschiedet. Mit ihm am Altar stand Pfarrvikar Dr. Bruno Kasongo Ndala sichtlich ergriffen „Die letzte Messe mit Pfarrer Rödl“, so seine Worte. Am Ende der Messe bedankte sich Pfarrer Rödl beim Chor der Pfarreiengemeinschaft Mantel-Neunkirchen mit Ludwig Reichl an der Orgel. Auf Wunsch des Pfarrers erfolgte die Verabschiedung nur am Ende der Messe. Als Wertschätzung für die Zeit in Mantel sprach Kirchenpfleger Karl Hofmann einige Worte. „Ich darf sie im Namen der kirchlichen Gremien und im Namen der Pfarrei verabschieden und Danke sagen. Sie sind in einer schwierigen Zeit zu uns gekommen. Eine ihrer ersten Aufgaben war es die Pfarreien Mantel und Neunkirchen wieder in ein ruhiges Fahrwasser zu bringen.“ Weiter stellte Herr Hofmann fest, dass sich Pfarrer Rödl stets für die Pfarrei mit ganzer Kraft eingesetzt hat. In der leider sehr kurzen Zeit in der katholischen Pfarrei hat der Geistliche versucht die Botschaft zu den Menschen zu bringen. Auch Pfarrgemeinderatssprecherin Sabrina Hildebrand wird der Pfarrer in Erinnerung bleiben, nicht zuletzt DIE Romfahrt mit den Minis war ein Höhepunkt. Die Mantler wünschen Pfarrer Rödl für die weitere Zukunft und für die neue Aufgabe als Diözesanpräses der KAB alles Gute und Gottes Segen.

Bericht Priska Hofmann

1a autoservice

KFZ SCHMID
Meisterbetrieb

- TÜV- und AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice / Standheizungen
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel
Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de

T.S.G. Mantel – Weiherhammer

TSG-Turnhalle
Gaststätte
Turnhallesiedlung 6 • 92708 Mantel
Telefon: 09605/429

GAMBRINUS

jeden Mittwoch

Pizza nach Wahl (30 cm)
+ Getränk nur 7,50 €
(nur im Lokal)

Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 15 - 01 Uhr
So. 09 - 22 Uhr

Lieferzeiten:
Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 17 - 22 Uhr
So. 17 - 21 Uhr

Sonntags: Gutbürgerlicher Mittagstisch (11:30 - 14:30 Uhr)

Johannisfeuer trotz Regen ein Besuchermagnet

Vor sechs Jahren hat sich der Mantler Stammtisch gegründet und er schreibt fortlaufend Erfolgsgeschichte. Zum dritten Mal hatte der Verein am Samstag, 22. Juni zum Abbrennen des Johannisfeuers am alten Fesplatz an der Haidenaab eingeladen und trotz Regenwetter waren der Einladung noch vor Einbruch der Dunkelheit gut 450 Besucher gefolgt. Die rührigen Vereinsmitglieder hatten schon viel Vorarbeit geleistet und genug Zelte zum Schutz vor dem Regen aufgebaut. Auch der Sandbuddelplatz für die Kinder war überdacht. Dann gab es noch ein großes Barzelt, Zelt für Getränkeausschank und für den Grillstand. Um 16 Uhr war Start des Getränkeausschankes, da kamen die Besucher erst nur zögerlich und die Stammtischmitglieder vergnügten sich mit dem Rauchen einer Shishapfeife. Aber lange vor Einbruch der

Dunkelheit waren dann alle Plätze besetzt. Am Nachmittag unterhielt das Duo Schneeberger das aus Burglengenfeld angereist war. Sie boten bodenständige Volksmusik, aber sie hatten auch fetzige Hits der „Münchner Freieit“ oder der „Ersten allgemeinen Verunsicherung“ auf Lager. Später legte DJ Kryos aus Mantel heiße Scheiben auf. Die Grillmeister brutzelten Steaks und Bratwürste, am Getränkeausschank war auch viel zu tun und zu späterer Stunde war dann die Bar sehr gut besucht. Die Gäste genossen Jack Daniels, Havanna, Wodka, Captain Morgan und andere Schnäpse, für Schleckermäuler gab es „Nussi“ und auch Hugo und Aperol waren im Angebot. Die Kinder durften an einer kleinen Feuerstelle Stockbrot backen und vor Einbruch der Dunkelheit wurde dann das große Feuer entzündet und viele Hobbyfotografen hielten das romantische Bild fest mit dem Feuer und den beiden Manteler Kirchen im Hintergrund.

Die Bauhofmitarbeiter hatten den Rasen gemäht und auch die Manteler Feuerwehr war mit einem Fahrzeug vor Ort, um im Notfall einzugreifen, der aber wegen des vorherigen Nieselregens nicht eintraf. Das nächste Fest des Manteler Stammtisches ist schon in Vorbereitung. Am 28. September findet auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle das „Krautfest“ statt. Dieses Fest hat der Stammtisch 2018 ins Leben gerufen und es bereichert einmal mehr das gesellschaftliche Leben in Mantel.

Bericht Eva Seifried

Fronleichnam in der kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Der Morgen des Fronleichnams zeigte sich der Himmel für die Vorbereitung der Fronleichnamsprozession mit den Altären nicht von seiner besten Seite. Gegen 5 Uhr regnete es, die Verantwortlichen beschlossen, dass die Altäre trotz des Wetters geschmückt werden. Die vielen Helfer, die an diesem Morgen im Einsatz waren, schmückten die Altäre in der Etzenrichter Str. am Wegkreuz und am Rathaus mit Blumen und Blumenteppichen. Je später der Morgen, umso mehr klarte es auf und die Sonne kam zum Vorschein. So konnte in Mantel, wie auch in vielen anderen Regionen die Katholiken durch den Ort ziehen, um den Fronleichnamstag zu begehen. „Fronleichnam bedeutet den katholischen Glauben nach außen zu tragen“, so Pfarrvikar Dr. Bruno Kasongo Ndala bei der Predigt während des Gottesdienstes in St. Moritz. Die Gläubigen zogen singend und betend hinter dem Kreuz, mit Pfarrer Dr. Bruno unter dem Himmel, Ministranten, Kommunionkinder und Vereinsabordnungen mit Fahnen den Prozessionsweg. Der Weg führte die Gläubigen zum Schluss in die Pfarrkirche. Mit dem Segen und dem Schlusslied „die Bayernhymne: Gott mit dir du Land der Bayern“ endete der Gottesdienst zu Fronleichnam.

Bericht *Priska Hofmann*

Veranstaltungen

03. OWV Ferienaktion Goldwaschen bei Erbendorf, Treffpunkt 13:30 Uhr am Marktplatz
03.-17. Kolping Ferienprogramm für Kinder (verbilligtes Minigolf)
04.-09. SPD Frauen Busfahrt nach Kopenhagen
10. KSRK Teilnahme am Kohlberger Ferienprogramm
15. Pfarrgem. Rat Teilnahme am Steinfelser Ablassfest
15. KSRK Teilnahme am Steinfelser Ablassfest
17. Freie Wähler Entenrennen
18. VKM 38. Bürgerfest mit allen teilnehmenden Vereinen
20. kath. Pfarrgem. Treff zur Ferienzeit im kath. Pfarrheim um 14:00 Uhr
31. OWV Helferfest beim Hauptmann ab 16:00 Uhr
31.-01.09. SPD Wandern

Weitere Termine:
www.markt-mantel.com
www.marktblatt.com

Marktblatt

Erscheinungstermine:
31.08.19 - August
28.09.19 - September
26.10.19 - Oktober

DJK Seniorenkreis begeistert von St. Moritz in Mantel

Am Mittwoch führte ein Ausflug den DJK-Seniorenkreis nach Mantel zur Besichtigung der Moritzkirche. Ottmar Braun vom Förderverein empfing die Gruppe vor der Kirchentür und wies darauf hin, dass St. Moritz das älteste noch bestehende Bauwerk in Mantel ist und eine der ältesten Kirchen der Region. Sie wurde erstmals urkundlich 1508 erwähnt. Braun ging auf den Verfall und Wiederaufbau als Wallfahrtskirche ein, wo 1737 die Marienfigur aus dem Manteler Wald eine neue Heimat fand. Man betritt die Kirche im Westen und geht nach Osten zum Alter, so Braun. Auf dem Weg begleiten einen die Bilder des Rabusky-Kreuzweges, Heiligenfiguren bis man den Hochaltar erreicht, wo ganz oben das Bild des Heiligen Maritius zu sehen ist. Maritius wurde heilig gesprochen und ist unter anderem der Patron der Waffenschmiede und Soldaten. „Die Kirche steht heutzutage im Spannungsfeld zwischen Entfremdung und Faszination“, so Führer Braun. Sogar Schüler werden ganz still, wenn sie sich in der Moritzkirche befinden. „Der moderne Mensch braucht Lärm als Flucht vor sich selbst, wenn es mal still ist, muss er über sich nachdenken, so Braun, das kann man in St. Moritz wunderbar. Die Marienfigur zu der die Wallfahrt bis zum 1. Weltkrieg ging, ist heute vergoldet, früher trug sie je nach Anlass Gewänder aus Stoff, wusste Braun. Der Hochaltar zeigt das Krönungsbild der Heiligen Maria und die Seitenaltäre stellen St. Wendelin und St. Sebastian dar. Auch die Gäste wurden von der Aura des Kirchenraumes und seiner Ausstrahlung gefangen genommen. Der Kirchenraum spricht alle Sinne an. Das Kirchenerlebnis unterstrich Ottmar Braun noch mit Alfons Bogner, dem besten und ältesten Zitherspieler, den er kennt“. Braun und Bogner ließen mit Zither und Gitarre einige stille Weisen erklingen. Er lud die Gäste ein, einmal zu einem Konzert oder zur Maiandacht wieder in die Moritzkirche zu kommen, die mit den Emporen insgesamt 150 Besucher aufnehmen kann. Braun krönte seine Führung noch mit einem wohl unbekannten Gedicht „Sankt Moritz bei Mantel“ das 1938 der Weidener Gymnasialprofessor J. Grassmann unter dem Pseudonym „Bourdillon“ verfasst hat. „Er wurde von uns Schülern nur der „Natich“ genannt, weil der dieses Stummelwort für „natürlich“ fast jedem seiner Sätze hinzufügte, erzählte Braun aus seiner Schulzeit. Braun hat das Gedicht vor kurzem vom ehemaligen Weidener Kulturamtsleiter Bernhard M. Baron, der jetzt auf Malta lebt, bekommen. Es wurde wahrscheinlich nie veröffentlicht. Die Besucher fanden es auch gut, dass sich seit 20 Jahren ein Förderverein um den Erhalt und die Verschönerung des Kirche kümmert. Rosemarie Meier, die Leiterin der Gruppe trug, passend zu den Ausführungen Brauns auch noch ein Gedicht, beziehungsweise Gebet vor: „Herr, ich brauche die stillen Stunden um nachzudenken“. Beifall belohnte Braun und Bogner für die Musk. Harald Puckschamel, Vorsitzender des Fördervereins bedankte sich bei der Weidener Gruppe für das Interesse an dem Manteler Kleinod und die Senioren versprachen, im nächsten Jahr zur Maiandacht wiederzukommen.

Bericht Eva Seifried

MF Dental

Der **Zahnarzt**ausstatter

Shop: www.mf-dental.de

Lerchenstr. 10
92708 Mantel

Telefon: 09605/924520
Telefax: 09605/924521

Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug der Manteler Senioren ging auf vielfachen Wunsch wieder nach Kelheim. Organisiert hatten die Tagesfahrt Erhard Kleber und Rita Steiner. Der Bus wurde vom Markt Mantel gesponsert. Bürgermeister Richard Kammerer und Gattin Ulla begleiteten die Truppe. Die MS Renate ist ein ganz neu gebautes „Traumschiff“. Von Kelheim ging es durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg und zurück und dann durch den Main-Donau-Kanal bis nach Riedenburg. Die Manteler wurden mit einem Krug Welterburger Klosterbier und Brötchen mit Obatztem und kleinem Salat als Snack begrüßt. Spannend war es als plötzlich eine Alarmleuchte anging und sich in der Mitte des Schiffes der Boden hob und von unten ein „Tischlein deck dich“ herauffuhr, wo das Mittagsbüfett angerichtet war. Schnitzel, Fisch, Schweinebraten oder Rahmgeschnetzeltes mit Beilagen und eine Salatauswahl waren im Angebot. Auf der Fahrt wurden die Sehenswürdigkeiten erklärt. Nachmittag wurden die Gäste noch mit Eis, Obstsalat und Dessert sowie Kaffee und Kuchen verwöhnt. Das neue Traumschiff der Firma Schweiger ist behindertengerecht ausgestattet und auch Rollstuhlfahrer oder gehbehinderte Menschen kommen mit einem Treppenlift überall hin. Da sich auch eine Geburtstagsgesellschaft an Bord befand die Musiker dabeihatte, kamen die Manteler auch in den Genuss von Volksmusik und Schlagern und einige sangen und schunkelten kräftig mit. Auch die angebotenen Cocktails wie „Sex on the Beach“ oder „Pina Colada“ waren nicht zu verachten. Nächstes Wunschziel der Manteler Senioren ist der Brombachsee, ebenfalls mit Schifffahrt im nächsten Jahr.

Bericht Eva Seifried

Grillfest der Siedlerfrauen

Beim Juli-Treffen der Siedlerfrauen war diesmal Grillen auf dem Plan. Am Montag, den 08. Juli trafen sich die Damen im Garten von Christine Härtl, um das Grillfest abzuhalten. Ganz toll war das Wetter zwar nicht, aber die Frauen zogen ihre Veranstaltung durch. Zum Schutz gegen die abendliche Kühle hatte Christine Härtl einen Pavillon aufgestellt. Das Salatbüfett lockte bei so viel Auswahl zum Schlemmen. Grillmeister Heinz Schleyer servierte den Damen dazu noch Steaks und Bauchscheiben. Als Beilage gab es noch leckere selbstgemachte Semmeln. Getränke waren ebenfalls ausreichend vorhanden. Die Nachspeise durfte auch ncht fehlen und man konnte auch hier aus verschiedenen Sorten wählen. Die Damenrunde lehnte auch ein „Verdauungsschnäpschen“ nicht ab. Zu guter Letzt konnten blieb Kuchen zum Abschluss übrig, weil alle schon so satt waren. Im August helfen die Damen beim Bürgerfest mit und servieren Weißwürste zum Frühschoppen.

Bericht Eva Seifried

Meisterbetrieb

FRANK NATURSTEIN

KREATIONEN IN STEIN

- Grabsteine
- Steinmetzarbeiten
- Treppen/Bodenbeläge
- Natursteine für Haus & Garten

Weinstraße 40
92708 Mantel

Telefon: 09605 - 922926
Telefax: 09605 - 922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.frank-naturstein.de

Sitzung Marktrat Ende Juni

Bereits zum zweiten Mal tagte im Juni der Manteler Marktgemeinderat Sitzungsleiter Richard Kammerer bedankte sich bei den zahlreich erschienen Zuhörern, dass sie trotz der Hitze Interesse am Geschehen des Marktes haben. Alle Beschlüsse ergingen einstimmig. Durchgewunken wurde das Bauvorhaben von Lotter Beate und Klaus für das Einfamilienhaus im Lindachweg 20. Beim Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Landratsamt über den Einsatz und die Aufteilung der Kosten für einen gemeinsamen Dantenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragten gab es viele ungeklärte Fragen, der Punkt wurde vertagt. Bei den Asphaltierungsarbeiten bei der Gemeindeverbindungsstraße Mantel-Weiherhammer beschloss das Gremium, dass die Arbeiten mit dem Einmündungsbereich in die Staatsstraße vorgenommen werden sollen. Der Auftrag für die Sanierung von Straßeneinläufen, Schachtabdeckungen und Asphaltflächen ging an die Firma Kraus in Mantel. Die Abrechnung der Arbeiten erfolgt nach Zeit- und Materialaufwand. Sitzungsleiter Kammerer verlas noch Einladungen für die NEW-Radtour am 7. Juli die in Rupprechtsreuth startet und endet, außerdem lud die TSG-Mantel-Weiherhammer zum Ehrenabend am 20. Juli ein und die Wasserwacht zur Saisonabschlussfeier am 13. Juli. Am Dienstag 2. Juli findet um 19 Uhr im Sitzungszimmer im Gemeindezentrum eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt. Es geht um die Gestaltung des Kreisverkehres. Richard Kammerer teilte noch mit, dass für den Baggerweiher eine neue Metall-Bank bestellt wurde, weil die Holzbänke immer wieder bei Lagerfeuern verbrannt wurden. Der Breitbandausbau Stufe 2 wird Mitte Juli beginnen, Dankesworte gingen an den Mantler Stammtisch für das Johannisfeuer und Cecilia Kastl-Meier bot dem Marktgemeinderat eine Georpark-Führung an „Altes Geröll modern genutzt“. Diskussionspunkt war noch ein Weg beim Fußballplatz wo sich die Teerdecke gehoben hat, hier fragte FWG-Rat Friedrich Janner nach und Rita Steiner bat die Ratsmitglieder doch zahlreich den den Jubiläumsfeiern der TSG teilzunehmen und regte an, auf dem Spielplatz in der Dr.-Martin-Luther-Straße ein Sonnensegel über dem Sandspielplatz zu installieren. Hier werden Angebote eingeholt.

Bericht Eva Seifried

Kunst-Tafeln für zwei Schulen

Schüler aus der Partnerschule Bad Königswart und Grundschüler aus Mantel setzen vom Centrum Bavaria Bohemia gefördertes Projekt um. Schon oft trafen sich die Manteler und die Königswarter Schüler in Tschechien oder in Mantel um gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten. Am Mittwoch, 26. Juni wurden zwei vom CCBB zur Verfügung gestellte wetterfeste Platten gestaltet. Auf der Tafel war die bayerisch-tschechische Grenze eingebrannt. Es gab Gestaltungsvorschläge, aber die Kinder konnten auch eigene Fantasien verwirklichen. So wurde das Profil jedes beteiligten Schülers schwarz ausgezeichnet. Jeder Schüler gestaltete auf deutscher und tschechischer Seite dann noch eine Sprechblase mit einem Wort dazu und die Bilder fanden auf der Tafel Platz. In den Sprechblasen stand dann bei den Manteler Kindern „Hallo“ was auf tschechischer Seite mit „Ahoi“ übersetzt wurde oder ein Königswarter Kind grüßte „dobry den“ ein Mantler Kind sagte in der Sprechblase übersetzt „Guten Tag“. In Mantel war die dritte Klasse mit von der Partie, die tschechischen Schüler bestanden aus mehreren Altersgruppen und wurden noch von 4 größeren Schülern, die am Freitag schon ihr Abschlusszeugnis bekamen, begleitet. Die Drittklässler besuchen die AG Tschechisch und Dana Pflaum, die für die Tschechisch-Kurse zuständig ist, freute sich, dass die Kinder sich auch schon einigermaßen verständigen konnten. Als weitere Übersetzer fungierten die älteren Schüler. Eine Tafel wird in Mantel aufgehängt, die andere Tafel findet einen Platz an der Schule in Bad Königswart. Das CEBB hat neben den Tafeln auch den Bus mit 200 Euro gesponsert und eine Box mit Stiften zur Verfügung gestellt. Neben dem Tafelprojekt malten die Kinder ihre Profile noch auf DIN-A 4 Blätter und es wurden noch Anstecker mit dem Wort „Freundschaft“ drauf gebastelt. In der Pause konnten sich die Kinder im Pausenhof im Schatten mit den Spielgeräten austoben und dann freuten sich schon alle auf die Wiener Würstchen in der Semmel, die Hausmeister Hans Stubenvoll servierte und Getränke gab es natürlich auch. Für die tschechischen Kinder begannen am Freitag dann schon die Sommerferien.

Bericht Eva Seifried

Marina Bayerlein neue Übungsleiterin bei der TSG

Seit fünf Jahren unterstützt Marina Bayerlein Christa Göppl als Aushilfe bei der TSG-Damengymnastik in der Dienstagsgruppe. Nun hat sie an sieben Wochenenden immer Samstag und Sonntag mit insgesamt 120 Übungseinheiten in Kulmbach ihre Übungsleiterausbildung absolviert. Kulmbach war der einzige Ort an dem der Unterricht am Wochenende stattgefunden hat. Insgesamt waren elf Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Sparten vom Kinderturnen bis Boxen dabei. Marina Bayerlein erhielt mit ihren Mitstreitern Unterricht in Theorie und Praxis. Dabei erlernte sie die Grundlagen in Sportarten wie Badminton oder Basketball und Handball, es waren aber auch neue Trendsportarten wie Slacklining oder „Ultimate Frisbee“ dabei. Die Teilnehmer erhielten viele hilfreiche Tipps für ihre Übungsstunden. Nun da sie ihren Übungsleiterschein hat, hält sie einmal im Monat die Gymnastikstunde der Dienstagsgruppe. Anita Bauer und die Turnerinnen freuten sich sehr über den Übungsleiternachwuchs, denn es ist heutzutage absolut nicht mehr selbstverständlich, dass sich junge Menschen regelmäßig irgendwo engagieren.

Bericht Eva Seifried

Dialektecke

A „***Schnougn***“ ist eine Mücke

Ein „***Schroa***“ ist ein Schrei

Ein „***Schtoißl***“ ist ein Mensch ohne Manieren.

Sprüche für alle Gelegenheiten

Die schönsten Dinge im Leben sind kostenlos: Umarmungen, Lächeln, Familie, Schlaf, Küssen, Liebe, Lachen und schöne Erinnerungen.

Feiertage

Der bekannteste Feiertag im August ist am 15.8. Maria Himmelfahrt. Wie in vielen Orten findet da auch in Steinfels der Ablassgottesdienst mit Kräuterweihe statt. Der Hundertjährige Kalender sagt vom 1. bis 6. August heiß, vom 7. Bis 10. August schwül und feucht, vom 10. Bis 14. August Sonnig, vom 15. Bis 19. August Rekordhitze, am 20. Und 21. August stürmisch, vom 22. Bis 24. 8. Mäßig warm und vom 25. Bis 30.8. unfreundlich voraus.

Eva Seifreid

Bauernregeln im August

Stürmt es im August, gibt es weder Wein noch Most.

Es pflegt im August beim ersten Regen die Hitze sich zu legen. Fängt der August mit Donnern an, er es bis zum Ende nicht lassen kann.

Eva Seifried

Witze

Mein Ehemann sagte neulich zu mir, er möchte die Ferien diesmal an einem Ort verbringen, an dem er noch nie war: „Ich habe ihn dann in die Küche gebracht“.

Kürzlich war der „Weltlachtag“ da machten einige „Flachwitze“ die Runde. Hier ein kleiner Auszug davon.

Wie nennt man einen Spanier ohne Auto? „Carlos“
Was heißt Rinderdiebstahl auf Englisch? „Oxford“.

Welche Sprache spricht man in der Sauna? „Schwitzerdütsch“.

Wie nennt man den nordischen Gott der Ungeduld? „Hammersbald“.

Wo wohnen Katzen am liebsten? „In einem Miezhaus“.

Welchen Preis gewinnen besonders ruhige Hunde? „Den No-Bell Preis“.

Wie nennt man einen studierten Landwirt? „Ackerdemiker“.

Warum hat der Weihnachtsmann keinen Motorschlitten? „Weil es sich nicht Rentiert“.

Eva Seifried

Küchen-Tipp „Kirschmichel“

Jetzt ist Kirschenzeit, egal ob vom Obsthändler oder vom eigenen Kirschbaum. Eine leckere Süßspeise ist der Kirschmichel. Zutaten für 2 Portionen: 4 altgebackene Brötchen, 250 ml lauwarme Milch. 50 g Butter, 50 g Zucker, 2 Eier getrennt und 500 g süße Kirschen entkernt und etwas Zimt. Zubereitung: Brötchen in Scheibe oder kleine Stücke schneiden und mit der lauwarmen Milch etwas 10 Minuten einweichen. Eiweiß steif schlagen. Dann aus weicher Butter, Zucker und Eigelb schaumige Masse rühren, dann die Brötchen dazugeben, dann die Kirschen und zuletzt den Eischnee vorsichtig unterrühren. Die Masse in eine gebutterte und mit Semmelbröseln ausgestreute Auflaufform geben, mit Butterflöckchen belegen und mit etwas Zimt bestreuen. Bei 180 Grad 45 Minuten backen. Je nach Herd kann die Backzeit auch kürzer sein. Mit Puderzucker bestäubt servieren. Dazu schmeckt Vanillesoße.

Eva Seifried

Küchen-Tipp Stockbrot

Ferienzeit ist die Zeit für Abenteuer draußen. Oft wird ein Lagerfeuer geschürt oder der Grill angeheizt, da bietet sich ein leckeres Stockbrot zum backen für die Kinder an und auch den Eltern wird es schmecken. Zutaten für etwa 10 Portionen. 1 kg Mehl, 2 Würfel frische Hefe oder 2 Beutel Trockenhefe 3,5 TL Salz, 3,5 TL Öl 500 ml lauwarmes Wasserm 2 Zehen Knoblauch gepresst, dann Gewürzmischung für Brot wie Fenchel, Kümmel, Koriander hier sind Abwandlungen ohne Ende möglich auch mit Zwiebeln, Kräutern oder Speckwürfeln. Zubereitung: Wenn frische Hefe verwendet wird, diese in etwas warmen Wasser auflösen, ansonsten alle Zutaten in eine Schüssel geben und kräftig kneten, am besten mit der Küchenmaschine, dann den Teig etwa 30 Minuten gehen lassen, bis er deutlich an Volumen zugenommen hat. Dann um lange dünne Stecken Teigröllchen wickeln und an die Glut des Feuers halten oder auch auf den Grill legen, dabei öfters drehen oder wenden bis das Brot knusprig braun ist, dann vom Stock essen. Das Rezept hat uns Sonja Schödel überlassen, sie hat es vorher in verschiedenen Varianten am Grill getestet.

Eva Seifried

Das Spinnennetz des Palliativen Netzwerkes

Die leitende Koordinatorin des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes der Malteser für den Landkreis Neustadt/WN und die Stadt Weiden Elke Lauterbach und Manfred Reber, ambulanter Hospizhelfer kamen am 18. Juni zum Seniorennachmittag nach Mantel um über ihre Arbeit zu sprechen. „Es hat sich in den vergangenen 20 Jahren in der ambulanten Palliativ- und Hospizbetreuung in der Region viel getan“, so die Referentin. Sie stellt den Anwesenden das Spinnennetz mit den vielen Möglichkeiten vor. Die Betreuung, Behandlung und Begleitung der neuen Palliativstation der Kliniken Nordoberpfalz am Klinikum Weiden, die ambulante Hospiz- und Palliativberatungsstelle Weiden-Neustadt/WN mit ihren ehrenamtlichen Hospizhelfern. Sie begleiten Schwerkranke und Sterbende zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim. Die ambulante Palliativ-Versorgung (SAPV), deren Ziel ist es Menschen, die an unheilbaren Krankheiten leiden, deren Schmerzen zu lindern, in der häuslichen Umgebung. Neu dazugekommen seit Februar in diesem Netzwerk ist das Hospiz, der Malteser und des Klinikums am Sankt Felix des ehemaligen Krankenhauses Neustadt/WN. Es gründet auf der Idee, durch ganzheitliche Zuwendung einen vertrauten Raum zu schaffen, in dem Menschen bis zuletzt in Würde leben und sterben dürfen, mit Einbindung der Angehörigen. Die Malteser Weiden verfügen auch über einen Herzenswunschwagen. Der Schluss dieses Netzwerkes bildet den begleitenden Weg durch die Trauer, wie Trauercafè oder Gesprächsangebote. Manfred Reber ging speziell auf seine Arbeit den Ambulanten Hospizdienst ein. Die 70 Ehrenamtlichen nehmen sich Zeit für Gespräche und vieles mehr. „Es ist wichtig, Menschen ein Sterben in Würde zu ermöglichen, zuhören bis hin zu kleinen Aktivitäten oder auch nur das Dasein, sowohl für den Sterbenden als auch für die Angehörigen“, so Reber. Viele Fragen durch die anwesenden Frauen wurden in Einzelgesprächen noch durch Elke Lauterbach und Manfred Reber beantwortet. Die Verantwortliche des Seniorennachmittags Priska Hofmann bedankte sich mit einen kleinen Präsent für den Nachmittag.

Bericht Priska Hofmann

Spargelessen beim Brunnerhof

Das Juni Treffen der Siedlerfrauen führte dieses Mal zum Spargelessen auf den Brunnerhof nach Neubau. Im einstigen Kuh- und Pferdestall mit historischem Gewölbe und integriertem Hofladen wurden die Damen zum Spargelessen erwartet. Helga Brunner mit Personal hatte schon im Vorfeld Vorbereitungen getroffen, damit es ein gelungener Abend wird. In Buffetform wurde weißer und grüner Spargel, Salzkartoffel, verschiedene Schinkensorten aus eigener Schlachtung mit Butter- und Sauce Hollandaise serviert. Morgens noch auf dem Feld und Abends auf den Tisch – frischer kann man einen Spargel nicht bekommen. Nach diesem schmackhaften Essen hatte jeder noch die Möglichkeit, sich im Hofladen mit verschiedenen Produkten zu versorgen. Wie üblich bei den Treffen, war auch dieser Abend sehr kurzweilig.

Bericht Eva Seifried

Wir bilden für das Jahr 2019 aus:
Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik

Forster
Unternehmensgruppe GmbH
Turnhallesiedlung 7a
92708 Mantel

Tel.: 09605/922 70 - 0
Fax: 09605/922 70 - 24
E-Mail: pwalther@forster-gmbh.de
www.forster-unternehmensgruppe.de

Interesse? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an Frau Walther.

BERL

Fred Berl
Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14
92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

Pizza Heimservice
SEDAN
Weiherhammer

Telefon:
09605/924449

Hubertusstr. 40
Weiherhammer

Abhol-/Lieferzeiten:

Dienstag - Donnerstag:	11:00 - 13:00 und 16:30 - 22 Uhr
Freitag + Samstag:	16:30 - 22:00 Uhr
Sonntag + Feiertag:	16:30 - 21:00 Uhr

FC Hort-Tigers gewinnen Fußballspiel gegen die Eltern

Anstelle eines Abschlussfestes hatte Hortleiterin Susanna Zimmermann in Mantel die Idee, doch mal ein Fußballspiel der Hortkinder gegen die Eltern zu veranstalten. Die Hortkinder bereiteten sich in einem intensiven Training auf das Match vor und die Fußballmannschaft, 19 Jungs und ein Mädchen lernte auch mit großem Eifer die Regeln die bei einem Fußballspiel gelten. Bei großer Hitze ging es dann auf dem Schulsportplatz los. Im Hort werden 52 Kinder betreut und wer nicht mitspielte feuerte seine Mannschaft mit großem Eifer an. Gespielt wurde zwei Mal 15 Minuten. Als Schiedsrichter wurde Holger Leinert verpflichtet, der Schiedsrichter Erfahrung in der Oberliga hat. Er musste sogar einem Spieler der Hort-Tigers ne gelbe Karte zeigen. Da das Spiel unentschieden 4 : 4 ausging, gab es noch ein sehr spannendes Elfmeterschießen. Hier waren die Kinder geschickter oder auch der Tormann besser und die Kids gewannen dann 15 : 8 gegen die Eltern. Die Eltern hatten Picknickdecken mitgebracht und auch Zelte als Sonnenschutz und so war es ein richtiges Familienfest. Susanna Zimmermann und ihre Kolleginnen Kerstin Schwarz, Bianca Kleber und Anita Schiller hatten alles im Griff. Eltern und Kinder wurden dann noch mit Steaks und Bratwürsten vom Grill und Getränken versorgt.

Bericht Eva Seifried

Klassentreffen Einschulungsjahrgang 1969

Am Samstag, 29.6. trafen sich 26 ehemalige Schülerinnen und Schüler die 1969 eingeschult wurden. Damals kamen 55 Mädchen und Buben in die erste Klasse. Aus diesem Anlass hatten Hans Hartwig, Monika Kraus (geb. Östreicher) und Monika Puff (geb. Braun) zu einem Klassentreffen im VfB-Sportheim eingeladen. Die ehemaligen Klassenlehrer Brigitte Schnappauf und Rudolf Rohm schauten auch vorbei. Los ging es um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen und nach dem Abendessen gedachte man der drei verstorbenen Mitschüler und beschloss, für sie eine Heilige Messe zu bezahlen. Viele der Ehemaligen sind in Mantel geblieben aber 13 Männer und Frauen hatten eine weitere Anreise sie kamen bis aus Stuttgart und Garmisch-Partenkirchen angereist. Bei dem herrlichen Wetter stellte die Gruppe kurzerhand Tische und Bierbänke unter die Bäume in den Schatten und feierte draußen. Das Treffen mit dem Austausch von Erinnerungen ging bis ein Uhr nachts.

Bericht Eva Seifried

Mantler Christen pilgern nach Amberg

Am letzten Bergfestsonntag machten sich um 1 Uhr nachts 30 Frauen und Männer auf den 27 Kilometer langen Fußmarsch zum Maria-Hilf-Berg nach Amberg. Leider setzte ab Kohlberg Regen ein. Abgesichert wurden die Wallfahrer wie jedes Jahr durch ein Feuerwehrfahrzeug mit den Fahrern Anton Schmid, Anita Lorenz und Christina Rottenberg. Maria und Josef Gleißner gestalteten Fürbitten und Gebete. Daniela Banzer fungierte als Vorleserin. Max Heindl trug das Marienbild und Franz Stangl war Träger des Lautsprechers. Im Morgengrauen legten die Pilger in Krickelhof eine kleine Rast ein und wurden von Anna Bertelshofer und Gertrud Hahn mit Kaffee und Kuchen versorgt. Doert schlossen sich noch weitere fünf Gläubige dem Zug an. Singend und betend erreichten die Pilger gegen 08:00 Uhr das Ziel. Nach dem Gottesdienst stärkten sich die Wallfahrer mit einer kühlen Maß Bier und einer Brotzeit. Organisiert hatte die Wallfahrt Gabi Stangl.

Bericht Eva Seifried

Nur Sieger beim BHS-Haidenaabcup 2019 des VfB Mantel

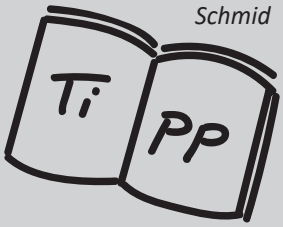
Eine tolle Atmosphäre herrschte beim BHS-Haidenaabcup 2019 auf dem Sportgelände des VfB Mantel. Über 260 Nachwuchsfußballer nahmen an der Veranstaltung der G-, F- und E-Jugend teil. Insgesamt 26 Mannschaften lockten – trotz der heißen Temperaturen viele Zuschauer nach Mantel, das gesamte Turnier verlief verletzungsfrei. Für jedes Kind gab es einen Pokal von der Firma BHS gesponsert. Die Eltern des Manteler Fußballnachwuchs verkauften den ganzen Tag über Kaffee und Kuchen, Hamburger, Bratwürste, Pommes Frites und vegetarische Falafel. Folgende Mannschaften nahmen bei den G-Junioren Turnier teil: DJK Neuhaus, SV Parkstein, SG Weiherhammer/Etzenricht/Neunkirchen, SV Störnstein; SV Hahnbach und VfB Mantel-Bei den F-Junioren begrüßte Jugendleiter Daniel Stubenvoll: DJK Neuhaus, SC Luhe-Wildenau, SpVgg Pfreimd, DJK Weiden, SG Wernberg/Weihern, SG Weiherhammer/Etzenricht/Neunkirchen, FC Edelsfeld und die eigenen F-Junioren. Bei den E-Junioren standen am Platz: VfB Rothenstadt, DJK Neuhaus, FC Weiden-Ost, SpVgg Pfreimd, SG Altenstadt/Parkstein 1 und 2, SC Schwarzenbach, TSV Kümmersbruck, FC Tirschenreuth, SG Weiherhammer/Etzenricht und die Heimmannschaft der VfB Mantel mit 2 Teams. Jugendleiter Daniel Stubenvoll begrüßte und bedankte sich bei Vorstand Richard Paulus, dem Platzwartteam und Bürgermeister Richard Kammerer, die uns das Turnier immer wieder ermöglichen. Ein großer Dank gilt auch den Trainern: Nicole Merkl, Michael Guber, Daniel Zielbauer, Jonas Stubenvoll, Carolin Friedrich und Melanie Neumann, die ihre Freizeit für die Kinder opfern und die Kinder fördern. Bei den ganzen Sponsoren und den Eltern bedankte er sich ebenfalls, denn ohne diese wäre so ein Event nicht möglich.

Bericht Daniel Stubenvoll

„Piccola Sizilia“

Der Buchtipp kommt diesmal von Liane Schmid von der Marktbibliothek. Daniel Speck baut mit seinen Geschichten Brücken zwischen den Kulturen. Schon sein Bestseller „Bella Germania“ war ein Erfolg. Das neue Buch „Piccola Sicilia“ beruht auf wahren Begebenheiten, auch wenn die Handlung und ihre Figuren frei erfunden sind. Piccola Sicilia ist das italienische Viertel im Tunis von 1942. Drei Religionen, Islam, Judentum und Christentum, leben in guter Nachbarschaft zusammen. Doch dann kommt der Krieg auch nach Tunis. Die Jüdin Yasmina, der deutsche Kameramann Moritz und Viktor, der Pianist im Grand Hotel sind die Hauptfiguren. Eine tragische Geschichte nimmt ihren Lauf. Die Rahmenhandlung spielt im heutigen Sizilien, wo Schatztaucher ein deutsches Flugzeugwrack aus dem Meer bergen. Die Berliner Archäologin Nina sucht hier Spuren von ihrem verschollenen Großvater. Joelle, eine angebliche Verwandte, enthüllt ihr ein faszinierendes Familiengeheimnis, das nach Tunis im Jahr 1942 weist. Eine dichte Liebesgeschichte auf mehreren Ebenen mit drei Frauen aus drei Ländern und drei Kulturen.

Buchtipp von Liane Schmid



Florian Kiener ergänzt das Team des Wasserzweckverbandes

Der Wasserzweckverband Mantel-Weiherhammer freut sich, dass Florian Kiener nun ein weiterer Mitarbeiter des Wasserzweckverbandes ist. Er absolvierte eine Lehre als Gas- und Wasserinstallateur bei der Firma Heibl in Weiherhammer und arbeitete dort 11 Jahre als Geselle. Dann wechselte Kiener 2015 zur Gemeinde Weiherhammer in den Bereich Wasserversorgung der Gemeindeteile Dürnast und Kaltenbrunn. Seit Juli 2018 ist Florian Kiener Fachkraft für Wasserversorgungstechnik. Dafür absolvierte er einen Lehrgang „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten in der Wasserversorgungstechnik“. Mit der Einstellung von Florian Kiener in den Wasserzweckverband wurde auch die technische Betriebsführung der Trinkwasserversorgung der Gemeindeteile Kaltenbrunn und Dürnast vom Zweckverband Mantel-Weiherhammer übernommen. Die Kontaktdaten von Florian Kiener stehen auf der Homepage der Marktgemeinde Mantel. Kieder wechselt sich mit Michael Göppl bei der „Rund um die Uhr Rufbereitschaft“ ab. Bürgermeister Richard Kammerer freut sich mit Kiener einen weiteren Spezialisten im Team des Wasserzweckverbandes Mantel-Weiherhammer zu haben.

Bericht Eva Seifried

Sparkasse bekennt sich zum Standort Mantel

Kunden der Vereinigten Sparkassen Eschenbach i.d.OPf. Neustadt/Waldnaab und Vohenstrauß können ihre Bankgeschäfte nun in der Geschäftsstelle Mantel in einem modernen Ambiente erledigen. Nach dem Abschluss der Renovierungsarbeiten wurden die hell und freundlich gestalteten Geschäftsräume am Marktplatz am Freitag, 28. Juni mit dem kirchlichen Segen durch den evangelischen Pfarrer Andreas Ruhs offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Die Sparkasse hat ihre Filiale seit 1961 in Mantel und seit 1987 in den jetzigen Räumen. Neben der Erneuerung der Inneneinrichtung haben die Wände einen frischen Anstrich erhalten. Blickfang ist eine rote Wand im „Sparkassen-Design". Der Teppich wurde durch einen individuell gestalteten, anthrazitfarbenen Bodenbelag, in den im Eingangsbereich ein rotes Sparkassen-S integriert ist, ersetzt. Zudem können die Kunden im Eingangsbereich Sitzmöglichkeiten nutzen. Pflanzen sorgen für ein angenehmes Raumklima. Der Kundenraum der Sparkasse Mantel ist nun mit einem zusätzlichen Beratungsplatz und einem Servicepoint ausgestattet. Für individuelle Beratungen in gewohnter Diskretion steht nach wie vor ein separater Raum zur Verfügung. „Mit den Renovierungsarbeiten hat die Vereinigte Sparkassen Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß bewusst ausschließlich heimische Firmen beauftragt", hob Vorstandsvorsitzender Josef Pflaum bei der Einweihungsfeier der renovierten Geschäftsstelle hervor. Er bezeichnete die Neugestaltung der Geschäftsstelle als klares Bekenntnis der Sparkasse zum Standort Mantel. Rita Bierler, Isabella Freller und Cornelia Sommer betreuen nun die Kunden in sämtlichen Finanzangelegenheiten. Zusätzlich stehen die Teams des Private Banking, für Finanzierungen, Immoblienkauf und –verkauf sowie in Versicherungsangelegenheiten zur Verfügung. Die Firmenkundenberater finden für jedes Unternehmen die passende Lösung. Dank dieses Netzwerks werden die Kunden der Sparkasse umfassend und ganzheitlich betreut. „Gerne nehmen sich die Sparkassen-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter individuell für Beratungsgespräche auch außerhalb der Öffnungszeiten Zeit. Landrat Andreas Meier, zugleich Vorsitzender des Verwaltungsrates sprach von einer derzeit paradoxen Finanzwelt. „Die Renovierung zeigt auch die Wertschätzung den Kunden gegenüber", so Meier. MdL Dr. Stephan Oetzinger freute sich, in seiner „Heimatsparkasse" zu sein. „Wir leben in einer dynamischen Zeit. Persönliche Beratung ist wichtig, denn „mit Reden kommen die Leute zusammen", so Oetzinger. „Die Sparkassen sind eine segensreiche Einrichtung in der Region" so der MdL. Bürgermeister Richard Kammerer sah die Renovierung als Investition in die Zukunft und freute sich, dass die Sparkasse weiter in Mantel bleibt. Er überreichte ein Manteler Wappen und eine Flasche Rotwein. „Nicht Geld regiert die Welt, sondern es geht nichts ohne Gott" so Pfarrer Andreas Ruhs. Nach dem Lukasevangelium vom reichen Kornbauern war das Fazit, dass Geld unserem Leben dienen soll, aber es nicht bestimmen. „Das letzte Hemd, das keine Taschen hat, müssen wir alle einmal anziehen", so der Pfarrer. „Wir segnen nicht das Geld, sondern die Räume und die Menschen, die hier arbeiten oder als Kunden kommen. Sowohl die Beratung als auch der Umgang mit dem eigenen Geld ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Hausherr Siegfried Janner erzählte, dass das Gebäude schon viel erlebt hat und nun ein schönes Wohn- und Geschäftshaus ist. Weitere Gäste der Einweihung waren noch Bezirkstagsvizepräsident Lothar Höher, Marktdirektor Thomas Müller, Leiter der Firmenkundenberatung Johann Zach, Orga-Leister Stefan Simmerl, Filialdirektorin Claudia Schönfelder, Vorstandsmitglied Gerhard Hösl und der ehemalige Filialleiter Matthias Post.

Bericht Eva Seifried

Abfuhrtermine

01.08. Mülltonne
08.08. Gelber Sack
13.08. Blaue Tonne (B)
14.08. Biotonne
16.08. Mülltonne
28.08. Biotonne
29.08. Blaue Tonne (K)
29.08. Mülltonne

seit über 60 Jahren
Bestattungsinstitut
Schneider
Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd-und Feuerbestattungen.Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten
Tel 0961-670280 Fax 0961-61959
e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

PHYSIOTHERAPIE GÖTZ
& kosmetische Fußpflege

Tel. 6 69 60 01
Schulanger 3
92708 Mantel

Ich weiß Bescheid ich spiele nicht mit dem Feuer

Die Brandschutzerzieher Anita Günther, Laura Janner, Magdalena Peyerl, Kristina Rottenberg, Stefan Lippik und Timo Krauß der Feuerwehr Mantel waren mit den Handpuppen Feuerwehrmann Fix, sowie den „Kindern“ Flip und Flapsi vom 10-12. Juli im Kinderhaus St. Elisabeth. In sieben Gruppen und vier Altersstufen wurde den Kindern auf spielerische Weise die Angst vor dem Feuerwehrmann genommen und ihnen beigebracht, wie gefährlich Feuer ist, und die Vorschulkindern und Midis lernten wie ein Notruf abgesetzt wird. Die Vorschulkinder und Midis erstaunten mit ihrem Wissen über die Feuerwehr und demonstrierten am Notruftelefon wie einfach es ist die 112 zu wählen und alle Fragen des Disponenten in der Leitstelle zu beantworten. Sie lernten, dass es wichtig ist seinen vollständigen Namen, Straße und Hausnummer und den Ort zu kennen, sowie nicht aufzulegen, bevor der Disponent

nicht sagt „Du darfst jetzt auflegen!“ Beim Thema „gutes und schlechtes“ Feuer und richtigem Verhalten, wenn es brennt zeigte sich, dass die Erzieherinnen im Vorfeld der Brandschutzerziehung schon fleißig mit den Kindern Bücher gelesen und über die Feuerwehr gesprochen haben. Die Kinder belehrten so manches Mal Flip und Flapsi, die nicht immer alles richtig machten, wie zum Beispiel. „sich niemals zu verstecken, denn dann findet die Feuerwehr einen nicht, aber das Feuer.“ Das Richtige anzünden einer Kerze, welche Streichhölzer man verwenden kann und welche nicht, wie lösche ich ein Streichholz richtig ab (Feuerfeste Unterlage, Wasserglas) beantworteten die Kinder mit Bravour. Eines der wichtigsten Lernziele der Brandschutzerzieher war, dass Kinder niemals selbst mit Feuer spielen dürfen, ohne dass ein Erwachsener dabei ist. Wohin der Rauch steigt und dass man im Ernstfall nach draußen krabbelt, demonstrierten die Kinder nach auspusten der Kerze mit Feuerwehmann Timo Krauß. Auf die Frage ob sie denn zurückdürfen, um ihre Spielsachen zu holen, kam ein lauten „Nein das macht die Feuerwehr“. Bei den Minis und der Kinderkrippe ist es immer eine schöne Herausforderung den Kindern etwas die Angst vor dem Feuerwehrmann zu nehmen. Durch Zeigen der verschiedenen Ausrüstungsgegenstände, sowie anfassen und fühlen werden auch die Kleinsten mutig, so dass es kein Problem ist, wenn sich der Feuerwehrmann Stück für Stück anzieht. Schnell gibt es Vergleiche, zum Beispiel: die Einsatzhose schaut aus wie die Matschhose, die die Kinder im Kindergarten haben. Die ganz mutigen möchten dann sogar einmal den Helm aufsetzen, einen Handschuh oder die Jacke probieren. Zum Abschluss der Brandschutzerziehung im Kinderhaus St. Elisabeth wurde eine Übung durchgeführt. Nach Auslösen des Hausalarms begaben sich alle Kinder ruhig und gesittet mit ihren Erzieherinnen nach hinten in den Garten ins Freie und zum Erstaunen der Kinder fuhr die Feuerwehr mit Tatü Tata vor und legte eine Schlauchleitung in den Garten zum „Löschen des Feuers“. Die Feuerwehrmänner und Frauen wurden für ihren Einsatz mit Beifall belohnt.

Bericht Eva Seifried

...auch weiterhin «konstant günstig» | mach mit!

Preise für Anzeigenschaltung 2019:

Marktblatt

Das Marktblatt erscheint monatlich (letzter Samstag im Monat).
Auflage: 1800 Stk.

A4

DinA4 (hxb, ca. 297 x 210 mm)

schwarz/weiß, pro Ausgabe	100,- Euro
farbig, pro Ausgabe	160,- Euro

A5

DinA5 (hxb, ca. 133 x 185 mm)

schwarz/weiß, pro Ausgabe	60,- Euro
farbig, pro Ausgabe	90,- Euro

A6

DinA6 (hxb, ca. 133 x 90 mm)

schwarz/weiß, pro Ausgabe	40,- Euro
farbig, pro Ausgabe	60,- Euro

A7

DinA7 (hxb, ca. 64 x 90 mm)

schwarz/weiß, pro Ausgabe	25,- Euro
farbig, pro Ausgabe	35,- Euro

10% Rabatt bei Jahresabo!

Vereine, Privatpersonen: Preise inkl. MwSt.
Firmen: Preise zzgl. MwSt.

Anzeigenschaltung unter Telefon: 09605/925680
Marktplatz 3 - 92708 Mantel - www.marktblatt.com

des Marktes Mantel

2019

30.07.2019

Kasperltheater für Kinder und Erwachsene von 3 - 99 Jahren
Hermanns Kasperltheater; „Kasperl und der Flaschengeist"
Kartenvorverkauf in der Marktbibliothek und Raiffeisenbank

Beginn:	15:00 Uhr Neue Schule - Aula
Ende:	ca. 16:00 Uhr
Verantwortlich:	Marktbibliothek Mantel
Ansprechpartner:	Elisabeth Graßler, Tel. 2568 Liane Schmid, Tel. 572
Unkostenbeitrag:	3,00 € Vorverkauf - in der Marktbibliothek und Raiffeisenbank, 3,50 € Kasse

03.08. – 17.08.2019

Minigolfwochen zu verbilligten Preisen für Mädchen und Jungen von 5 - 17 Jahren

Beginn:	täglich ab 14:00 Uhr
Ende:	19:00 Uhr
Verantwortlich:	Kolpingsfamilie Mantel
Ansprechpartner:	Georg Schlehuber, Tel. 3293
Unkostenbeitrag:	0,40 €

03.08.2019

Goldsuch-Expedition mit Goldwäscher-Brotzeit in Goldbach/südwestl. von Erbendorf für Mädchen und Jungen von 5 – 14 Jahren

Auch jüngere Kinder sind in Begleitung der Eltern eingeladen.

Unkostenbeitrag:	6,00 €
Anmeldung:	Infos bei Bäckerei Ziegler
Treffpunkt:	13:30 Uhr am Marktplatz
Rückkehr:	17:00 – 17:30 Uhr am Marktplatz
Verantwortlich:	OWV Mantel
Ansprechpartner:	Klaus-Hannes Kahler, Tel. 669246
Mitzubringen:	Gummistiefel, Handtuch, evtl. Wechselkleidung

17.08.2019

Entenrennen auf dem VfB-Gelände für Kinder von 6 - 12 Jahren

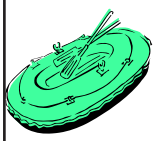
Kleinkinder in Begleitung Erwachsener

Treffpunkt:	14:00 Uhr VfB-Gelände
Ende:	16:00 Uhr
Verantwortlich:	FWG Mantel
Ansprechpartner:	Friedrich Janner, Tel. 914592

Bei Bedarf wetterfeste Kleidung!

17.08.2019

Schlauchbootfahrt am Manteler Baggerweiher für Kinder von 6 - 14 Jahren



Treffpunkt:	14:00 Uhr am Baggerweiher
Ende:	17:00 Uhr
Verantwortlich:	Reservistenkameradschaft Mantel
Ansprechpartner:	Andreas Fellner, Tel. 922330

Kleidung der Witterung angepasst!

28.08.2019

Mach doch mal Musik ab 4 Jahre
Wir machen gemeinsam Musik und lernen Instrumente kennen

Treffpunkt:	15:30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus
Ende:	17:30 Uhr
Verantwortlich:	Posaunenchor und Kinderchor Mantel
Ansprechpartner:	Susanne Hausmann, Tel. 922837

Evtl. Sonnenschutz, da ggf. Spiele draußen.
Um Anmeldung wird gebeten.

30.08.2019

Mach dich fit im günstigsten Fitnessstudio der Welt
Ausdauer- und Krafttraining im Freien (Trimm-Dich-Pfad Mantel / Rupprechtsreuth) mit anschließender Brotzeit für Kinder ab 12 Jahren

Treffpunkt:	16:00 Uhr bei der Gaststätte Melchner
Ende:	19:00 Uhr
Verantwortlich:	CSU Mantel
Ansprechpartner und Anmeldung	Norbert Prediger, Tel. 0171/2092444 telefonisch bis 26.08.2019

Wetterfeste Sportkleidung, bei sehr schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt! Eltern sind auch herzlich willkommen!

07.09.2019

Schnupperangeln mit Brotzeit am Schwarzen Weiher für Mädchen und Jungen von 8 - 14 Jahren

Treffpunkt:	13:00 Uhr Schwarzer Weiher
Ende:	16:00 Uhr
Verantwortlich:	Fischerfreunde Mantel
Ansprechpartner:	Timo Bertelshofer, Tel. 0151 24115881

Evtl. Regenbekleidung

26.10.2019

Kasperltheater für Kinder von 2-12 Jahren

Beginn:	14:30 Uhr Mehrzweckhalle
Ende:	ca. 16:30 Uhr
Verantwortlich:	SPD-Frauen
Ansprechpartner:	Gertraud Ucles y Garcia, Tel. 09605 2701
Unkostenbeitrag:	Kinder 1,50 EUR, Erwachsene 2,00 EUR

Termin wird in der Zeitung bekannt gegeben

Die große Wasserschlacht für Jung und Alt

Treffpunkt:	Hinter der evangelischen Kirche
Verantwortlich:	Jugendfeuerwehr Mantel

Nicht vergessen:
Jetzt existenzielle Risiken absichern

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Vertrauensmann
Franz Wirner
Tel. 09605 669158
franz.wirner@HUKvm.de
Sophie-Scholl-Str. 13
92708 Mantel

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Immobilien...

AbsicherungBausparenBau
stoffeBetongoldEigenh
EigentumEnergieaus
nergieeffizienzFinan
gFörderprogrammeFö
ddarlehenFürsorgeGeldanl
ageGemeinschaftimmobili
enfondsKfWMehrwertMo
dernisierungPflegeimmobi
liePhotovoltaikRenovierun
gÜbergabeWerkzeugeWin
tergartenWohnträume

...für alle

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt Termin vereinbaren!
Telefon 0961 840

Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG

vr-nopf.de

Bayerisches Rotes Kreuz

SENIOREN-
WOHN- &
PFLEGEHEIM
Hammergmünd

Hammerstr. 9
92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641/92432-0
Telefax: 09641/92432-18

Martina Günther
Einrichtungsleitung

Erika Lingl
Verwaltung

E-Mail: guenther@ahhammergmuend.brk.de
lingl@ahhammergmuend.brk.de

ISO 9001:2008
QZV

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Altentherapeutin

Reparatur & Restauration

von Kleinfahrzeugen, Maschinen & Gartengeräten
| kleine Sandstrahlarbeiten |

...MIT LIEBE ZUM DETAIL!

- Zwei- & Dreiräder (Fahrrad, E-Bike, Roller, Ape)
- Rasenmäher
- Heckenscheren
- Motorsägen, uvm.

Registrierkassen

VECTRON
QUORION Data Systems GmbH

Steiniger

Etzenrichter Str. 43 - 92708 Mantel
Telefon: 09605/1358 - Mobil: 0171/7266294
E-Mail: Fa.Steiniger@t-online.de

heidenaab apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz

Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Freitag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

Sağlık Ali İhsan

- Drehen
- Sägen
- Fräsen
- Nuten stoßen
- Schweißen
- Nuten räumen

Telefon: 09605/2984
Telefax: 09605/924001
Internet: www.saglik-cnc.de

Freihunger Str. 18a
92708 Mantel

Fenzl
Techn. Kommunikation

Techn. Dokumentation

Betriebsanleitungen
Bedienungsanleitungen
Schulungsunterlagen
Sicherheitsbeschilderungen
Wartungshandbücher

Printmedien

Broschüren
Bücher
Flyer, Folder
Kataloge
Visitenkarten
uvm.

Webdesign

Webseiten
Onlineshops

Fenzl - Techn. Kommunikation
Marktplatz 3
92708 Mantel

Tel: 09605/925680
info@fenzl-tk.de
www.fenzl-tk.de

Ehrenamtliche Helferinnen & Helfer sind das Rückgrat unserer Gesellschaft.

Mit dem Bürgerpreis wollen wir das freiwillige Engagement im karitativen, sportlichen oder sozialen Bereich würdigen. Nominieren Sie jetzt Ihren persönlichen Favoriten und Helfer von nebenan für den Bürgerpreis.

Details und Anmeldeformular auf **www.vspk-neustadt.de** oder in einer unserer Geschäftsstellen.

Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß